

[fol. 119r]

Dann sein vf der Churfürstlichen Müll an der Tonau
 78 Preu Malz gebrochen worden, *thuet* 468 Schaf,
 yeder Sud hin vnd wider zufiehrn 30 kr.
 zu Schefmieth Six Gausrabern vnd Hieronymo
 Camerern laut 2 Zetln bezalt worden

N^o. 115 et 116 39 fl.

So sein vf der Churfürstlichen Stattmüll
 vnd der Thonaumill 2622 Schafmalz [sic],
 gebrochen worden, hieuo dz Brecherlohn
Folj 42 darumben in Empfang gesezt,
 damit die iehrliche Nuzung gesechen werden
 kann, vnd würdt dise Posst alda wider
 abgeschriben, *thuet*

655 fl. 30 kr.

Dem Miller bey der Tonaumill, Hannsen
 Weyrer, sambt seinem Malknecht, würd
 vf beede wochentlich für Cosst vnd Lohn
 4 Gulden verraicht, trifft diss Jahr

208 fl.

Huius fl. 902 [kr.] 30

[fol. 119v]

Die Stattmüllarbeith hat diß Jahr vom
 15. May biß Beschluß 12. Extracts, 24 Wochen,
 Paulus Schmidt versechen, sein Lohn die Wochen
 2 Gulden, *thuet*

48 fl.

Weiln er, Schmidt, verstorben, hat firters,
 vom 13. biß 19. Extract, 14 Wochen,
 Wolf Vischer, Mallknecht, die Arbeith ver-
 richt vnd zu Lohn empfangen

28 fl.

Alsdann Andre Kässtl für ain Statt-
 müller vfgestellt worden, welicher vom
 20. Extract biß Bschluß diser Rechnung
per 14 Wochen dz gewöhnliche Lohn
 eingenommen

28 fl.